

## Chaoscope - Color gradients

Nachdem ich sehr positives Feedback zu meinem Chaoscope Einführungstutorial erhalten habe, bin ich unter anderem auch gefragt worden ob ich wüßte wie man in Chaoscope mit eigenen Farbverläufen arbeiten kann. Ich habe daraufhin mal ein wenig nachgeforscht und habe es herausgefunden.

Chaoscope kann man sich auf folgender Seite herunterladen:

[Chaoscope Home](#)

Den Download der ca. 2,2 MB großen Zip-Datei kann man verkraften denke ich. Nach dem Download kann man das Programm dann installieren. Achtet darauf, das Ihr beim entpacken der Zip-Datei die Pfade mit übernehmt.

Nun zum Thema. Bei meinen Nachforschungen habe ich im Chaoscope Manual den Begriff FractInt Map entdeckt.

Ich habe dann mal Google benutzt und nach diesem Begriff gesucht. Auf einer Seite die dann gefunden wurde, wird erwähnt das man eigene Farbverläufe sehr einfach mit einem Textbearbeitungstool bearbeiten kann. Das tun wir jetzt auch.

### **.: Wir schauen uns einfach mal eine Color Map an .:**

Wir öffnen einfach mal den Notepad (wer es schnell mag geht einfach in das Startmenü und wählt den Eintrag **Ausführen...** aus. Dann tippt man einfach notepad ein und drückt okay. Noch schneller geht es natürlich wenn man den Notepad schon in der Quickstart-Taskleiste drin hat. Ihr könnt natürlich auch ein anderes Textbearbeitungsprogramm benutzen.

Wir öffnen nun eine Datei.

Dazu wählen wir zunächst den Ordner "maps" aus, der sich im Chaoscope Hauptverzeichnis befindet. In diesem Ordner öffnen wir nun einen der Ordner die sich dort befinden.

Ich habe mich für den Ordner blue entschieden. Falls jetzt bei Euch nichts angezeigt wird, dann liegt das daran das Ihr den Dateitypen erst einmal auf "Alle Dateitypen" setzen müßt. Nun solltet ihr die Dateien sehen. Ich habe einfach mal die Datei "blue\_orange.map" ausgewählt.

### **.: Was bedeuten die Zahlen .:**

Die Datei sieht die uns nun präsentiert wird sieht so aus:

```
0 0 255  
255 128 0
```

Nun was bedeutet dies. Zunächst einmal stehen immer 3 Zahlen nebeneinander und die Zahlenwerte die wir dort sehen sind die sogenannten **RGB-Werte**. RGB steht für Rot, Grün, Blau.

Die Zahl 0 ist der minimale und 255 ist der maximale Wert. Wenn wir die Zahlen 0,0,0 notieren würden dann wäre dies Schwarz. Wenn wir 255,255,255 schreiben dann entspricht dies Weiss.

Also entspricht 255,0,0 Rot. 0,255,0 entspricht Grün und 0,0,255 entspricht Blau.

Nun wissen wir schon was die erste Zeile bedeutet. Es handelt sich da um den Farbton Blau.

Die zweite Zeile entspricht einem Orange. Ihr seht das hier die Farbe Rot und Grün miteinander gemischt wurden. Die Zahlen 255,255,0 ergeben übrigens den Farbton Gelb. 255,0,255 ergibt ein Lila und 0,255,255 ergibt einen neonartigen Farbton.

Die zwei Zeilen bedeuten jetzt im Klartext:

Erstelle einen Farbverlauf der mit einem Blauton beginnt und mit einem Orangeton endet.

Wie man sieht ist es gar nicht so schwierig.

### **.: Speichern eigener Farbverläufe .:**

Wenn ihr eigene Farbverläufe erstellt habt dann müßt ihr die übrigens mit der Erweiterung **\*.map** speichern. Achtet darauf das Notepad nicht automatisch "Text" für den Dateitypen gewählt hat. Falls doch, dann müßt ihr das auf "Alle Dateitypen" umstellen.

### **.: Ein paar Beispiele .:**

Okay. Hier mal ein paar Beispiele.

1) Farbverlauf von Dunkelbraun zu Hellbraun

61 44 23

230 217 202

2) Farbverlauf von Weiss zu Dunkelbraun

255 255 255

176 109 22

3) Farbverlauf von Rot zu Blau zu Gelb

255 0 0

0 0 255

255 255 0

4) Farbverlauf von Rot zu Blau zu Gelb zu Grün

255 0 0

0 0 255

255 255 0

0 255 0

Wenn man ein wenig herumexperimentiert kriegt man schon sehr schöne Farbverläufe hin.

Ein paar Anregungen habe ich übrigens bekommen, als ich in PaintShopPro mit Farbverläufen gearbeitet habe. Ich habe mir dann immer die Farbwerte notiert und habe die dann in Notepad angegeben.

Auf der folgenden Seite kann man sich übrigens ein Tool herunterladen mit dem sich auch Farbverläufe erstellen lassen:

Color Map Generator

Ich weis jedoch nicht ob das Programm auch mit Windows2000 oder WindowsXP funktioniert. Aber wer sich Tiparbeit ersparen möchte kann sich das Tool ja mal ansehen.

Ich hoffe euch hat dieses kleine Tutorial gefallen.  
Also dann ' Happy Chaoscoping'

Über Feedback würde ich mich sehr freuen.

**X-PaX**